

# Weinbaufax Franken

LWG Rebschutzdienst  
Weinbauring Franken e.V.

Herausgegeben am

**Montag, 16. Juni 2025**

## Allgemeine Situation

Die gestrigen Regenmengen um die 5 mm im Gebietsschnitt blieben meist unter den Vorhersagen. Nur punktuell wurden bei Gewittern zweistellige Regenmengen erreicht. Die hochsommerlichen Temperaturen bis 36°C haben zu einem schnellen Abschluss der Blüte beigetragen. Das Stadium abgehende Blüte wurde am Wochenende erreicht. In frühen Lagen schreitet bereits die Beerenentwicklung voran.

Niederschläge werden in den kommenden Tagen nicht erwartet. Die Temperaturen bleiben in einem angenehmen Bereich um die 25°C. Zum kommenden Wochenende könnte wiederum feuchtere Luft herangeführt werden, die zu Gewittern führen könnten.

In jungen Anlagen sollte auf beginnende Wassermangelsymptome geachtet werden, damit rechtzeitig eine Bewässerung durchgeführt werden kann. Ältere Anlagen mit ausgebildeten Wurzelsystem können dagegen noch einige Zeit durchhalten.

**Falls noch nicht geschehen, ist die Behandlung in die abgehende Blüte zeitnah durchzuführen.**

Die Beerenentwicklung nach der Blüte wird, begünstigt durch die Wetteraussichten, erfahrungsgemäß flott ablaufen. Denken Sie bei ihrer Pflanzenschutzplanung daran, dass der Behandlungsabstand zwischen abgehender Blüte und erster Nachblütespritzung nicht zu weit gezogen werden sollte (10 Tage).

## Oidium

Für die Behandlung in die abgehende Blüte empfehlen wir das Präparat Sercadis.

I od. kg/10.000m <sup>2</sup> LWF	
Sercadis (L)	0,13

Denken Sie bei ihrer Planung für die 1. Nachblütebehandlung daran, dass im Mehltaufenster **keine Wirkstoffgruppe zweimal** verwendet werden sollte.

*Mischpräparate mit der Wirkstoffgruppe G sind davon ausgenommen. Aber Präparate mit der Wirkstoffgruppe G sollten in Summe max. zweimal als Einzelwirkstoff und zweimal als Mischpräparat in der gesamten Saison verwendet werden.*

Mögliche Präparate (mit Wirkstoffgruppe in Klammer) sind:

Belanty (G), Dynali (R/G), Kusabi (K), Vivando (K), Prosper TEC (H), Talendo (J), Talendo extra (J/G).

**Kontrollieren Sie ihre Anlagen auf Befallsstellen!** Besonders anfällige Sorten sind z:B. Lemberger, Cabernet Kreuzungen, Dornfelder.

## Peronospora

Aus den Niederschlägen zu Monatsbeginn sind vereinzelt Infektionen entstanden, die sich als Ölflecke zeigen. In Bereichen, die am Wochenende höhere und häufigere Regenfälle hatten, könnten wieder Infektionen geglückt sein. Insgesamt ist die Peronospora-Gefahr gering.

Daher ist die Mittelwahl stark von der weiteren Wetterentwicklung abhängig. Ist nicht mit anhaltenden Regenfällen zu rechnen, reichen Kontaktmittel aus, z.B.

<i>Präparat (Kenn. Resistenz)</i>	<i>l od. kg/10.000m<sup>2</sup> LWF</i>
Folpan 80 WDG	0,89
Folpan 500 SC	1,33
Delan WG	0,44

Sollte sich die Wetterlage hin zu längeren Regenfällen ändern, können tiefenwirksame oder systemische Präparate verwendet werden, oder Kontaktmitteln ein Phosphonat beigemischt werden, z.B.

	<i>l od. kg/10.000m<sup>2</sup> LWF</i>
Veriphos	2,22
Foshield/ Phosfik	2,22

Nur in Verbindung mit einem Kontaktmittel (siehe oben).

<i>Präparat (Kenn. Resistenz)</i>	<i>l od. kg/10.000m<sup>2</sup> LWF</i>	<i>Präparat (Kenn. Resistenz)</i>	<i>l od. kg/10.000m<sup>2</sup> LWF</i>
Delan Pro	2,67	Enervin SC + <i>Kontaktmittel</i>	1,33
Fantic F (D)	1,33	Mildicut (F)	2,22
Pergado (C)	1,50	Videryo F (F)	1,39
Sanvino (F)	0,83	Zorvec Vinabel (Q/E)	0,38

## Wetterstationen Fehlfunktionen

Neben den LFL-Stationen Gaibach und Würzburg-Stein ist jetzt auch an der Station Iphofen der Regenmesser defekt. Daher sind die Prognoseberechnungen nicht zu verwenden. Demnächst ist eine technische Überprüfung geplant. Laufen die Stationen wieder ordentlich, werden wir Sie informieren.